

Das letzte Geleit

Horst Hermann
16. September '58

1.) Nun ruh nach Kampf und Stürmen aus du guter Kamerad und
2.) Wir geben das Geleit dir beim letzten schweren Gang und
3.) Lohnt Gott mit seiner Herrlichkeit dich dort in jenen Höhn bleibt

schlummere still im engen Haus bis einst dein Morgen naht.
weih'n an deinem Grab hier dir treu den Ehrenden sang. Schlaf
uns der Trost im Tennesungsleid: Es gibt ein Wiedersehen!

wohl, schlaf wohl, du treues Sängersherz. Ruh' aus, ruh'

aus von allem Erden-schmerz. 3.) Schlaf wohl, schlaf - wohl.